

Leistungsfeststellungen sollen regelmäßig zu den verschiedenen unterrichtlichen Schwerpunkten erfolgen, damit die Leistungsbewertung auf eine breite Basis gestellt wird. In Lernkontrollen werden nur Kompetenzen überprüft, die im unmittelbar vorangegangenen Unterricht erworben werden konnten. In der Mitte und am Ende des Schulhalbjahres werden die Schüler über ihren Leistungsstand von der jeweiligen Fachlehrkraft in Kenntnis gesetzt.

Zur Leistungsbewertung im Sportunterricht werden sowohl die inhaltsbezogenen als auch die prozessbezogenen Kompetenzen herangezogen.

Motorische und sonstige Leistungen

Die Leistungsbewertung im Fach Sport bewegt sich im Rahmen von mindestens 50% sportmotorischer Leistungen und mindestens 25% sonstiger Leistungen. Die Gewichtung der sonstigen Leistungen kann aufgrund folgender Faktoren abhängen:

- Alter: Mit zunehmendem Alter sollte grundsätzlich der Anteil der sonstigen Leistungen an der Gesamtnote aufgrund der erhöhten Reflexionsfähigkeit und des erhöhten Anteils an der Gestaltung des eigenen Lernprozesses steigen.
- Struktur der Unterrichtseinheit: In Abhängigkeit vom Anteil der prozessbezogenen Kompetenzen bei der Vermittlung eines Bewegungsfeldes, sollten diese entsprechend beim Anteil der sonstigen Leistungen berücksichtigt werden.
- Struktur der Bewegungsfelder: In Abhängigkeit von der Komplexität der Sportarten sollten die Anteile der sonstigen und der sportmotorischen Leistungen entsprechend bei der Leistungsbewertung berücksichtigt werden.

Zu den sonstigen Leistungen können beispielsweise zählen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- mündliche bzw. schriftliche Überprüfungen
- schriftliche Ausarbeitungen
- Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio usw.),
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
- Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell usw.)
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung
- verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team

- Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte
- freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe).

Sportmotorische Leistungen

- Sportspezifische Techniken
- Sportspezifisches Spielverständnis/ Taktiken
- Bewegungsausführungen
- koordinative und konditionelle Fähigkeiten